

Leckere und faire Gerichte

Sechs Gastronomen beteiligen sich an Aktionswoche zum Thema „Welternährung“

MÜNSTER. Eine Aktionswoche mit regionalen und fairen Gerichten, eine Podiumsdiskussion und eine Lesung – zehn Initiativen aus dem umwelt- und entwicklungspolitischen Bereich wollen in den nächsten Wochen mit unterschiedlichen Veranstaltungen für den bewussteren Konsum von Lebensmitteln werben.

› In der Aktionswoche vom 17. bis 23. September werden sechs münstersche Restaurants Gerichte anbieten, die nicht nur lecker sind, sondern „aus saisonalen, regionalen oder fairen Lebensmitteln hergestellt werden“, sagt Kristin Duwenbeck vom Eine-Welt-Forum. „Das können sowohl Rezepte aus dem Münsterland als auch internationale Spezialitäten sein“, ergänzt Martina Kiel vom Verein Regionale Landwirtschaft Münsterland. Mitmachen werden Crêperie du Ciel, Großer Kiepenkerl, Der Strandhof, Pinxus Müller, Café Issel und das Alte Gasthaus Leve.



Ralf Koring (Großer Kiepenkerl) und die Organisatoren Kerstin Borrmann, Kristin Duwenbeck, Brigitte Thomas und Martina Kiel (v.l.) stellen die Veranstaltungen vor. MZ-Foto Glöckner

› Doch bevor gekocht und gegessen wird, findet am 6. September ab 19.30 Uhr im Vortragssaal der VHS-Überwaser eine Podiumsdiskussion mit Dr. Felix Prinz zu Löwenstein statt, einem „Experten beim Thema Biologischer Anbau“, so Martina Kiel. Er wird mit Susanne Schulze Bocke-

loh, Vorsitzende des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes Münster, und Guido Ritter, Professor an der Fachhochschule Münster, diskutieren.

› Eine besondere Kulturveranstaltung soll den Abschluss bilden: Drei Slam-Poeten präsentieren als Teil einer Le-

sung ihre Beiträge zum Thema „Welternährung“. Moderiert wird die Veranstaltung am 6. Oktober ab 20 Uhr im SpecOps an der Von-Vincke Straße 5-7 von Marian Heuser aus Münster. Der Eintritt ist frei. „Wir wollten mal eine ganz andere Aktion zu dem Thema veranstalten“, sagt Kerstin Borrmann vom Welt-Laden La Tienda, „und wir hoffen dadurch, auch junge Menschen zu erreichen.“

Eingebettet sind die Aktionen in die Themenreihe „Was is(s)t die Welt? Hinterm Tellerrand geht's weiter“, das der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit organisiert hat.

Das komplette Programm der Reihe gibt es im Internet. Dort findet man auch einen Fair-Trade-Stadtplan, in dem alle Geschäfte, Restaurants und Einrichtungen aufgelistet sind, die faire Produkte in Münster anbieten.

www.muenster.de/stadt/eine-welt-welternahrung